



20. BASLER SEMINAR 2006

Datum: Samstag, 28. Oktober 2006

Ort: Seegarten, Park im Grünen, Rainstrasse 6, 4142 Münchenstein BL

Programm

09.00	<i>Begrüssung</i>
09.05	„Kraftorte in der keltischen Kultur“ <i>Verschiedenste Orte wurden in der keltischen Kultur verehrt und auch verschiedentlich benutzt. Unsere Sprache und Namen haben viele Wort-Schätze aus dieser längst vergangenen Zeit behütet und sie liefert uns Heute hoch spannende Informationen zur damaligen Weltenanschauung, - dieser in uns immer noch lebenden Kultur.</i> Referenten: Markus Wursthorn (Detaillierte Infos, siehe Rückseite)
11.00	<i>Pause (30Min)</i>
11.30	„Die Spiralkraft nach Viktor Schauenberger“ <i>Vielen kennen den Namen und die Forschung von Viktor Schauenberger. Ronald Engert wird uns die Kraft und die Energieentwicklung, der in der Natur immer wiederkehrenden Spiralebewegung wie kaum jemand anders vor Augen führen. Viktor Schauenberger war ein Leben lang inspiriert und gefesselt von diesen Formenbewegung.</i> Referent: Ronald Engert (Detaillierte Infos, siehe Rückseite)
13.15	<i>Mittagspause (Verpflegung im Restaurant oder in Selbstbedienung)</i>
14.45	„Materie neu informieren“ <i>Das mit dem Plochersystem verschiedenste Seen und Teiche wieder ins natürliche Gleichgewicht gebracht wurden, dass das System in der Landwirtschaft und im Gewerbe seine Anwendung gefunden hat, ist vielen bekannt. Doch in diesem Vortrag erfahren wir mehr über das Phänomen, wie es überhaupt möglich ist einen Trägerstoff (Materie) mit anderen Informationen aufzuspeichern.</i> Referent: Roland Plocher (Detaillierte Infos, siehe Rückseite)
17.00	<i>Schluss des Seminars</i>

Teilnahmegebühr

Fr. 65.- für Nichtmitglieder

Fr. 50.- für Mitglieder der Radiästhesievereine Basel, Luzern und Innerschweiz.

Bitte mit Einzahlungsschein auf PC 40-22604-0 einzahlen oder an der

Eingangskasse bar bezahlen.

✂.....

Anmeldung

Name:	Vorname:
Strasse:	PLZ/Ort:
Telefon:	E-Mail:

Einsenden an oben stehende Adresse bis spätestens 21. Oktober 2006 oder
Anmeldungen per E-Mail an info@pendelbasel.ch



Kraftorte in den keltischen Kultur: Markus A. Wursthorn .

In den mittelalterlichen Sagen der keltischen Länder Bretagne, Wales, Schottland und Irland tauchen vielfach Kraftorte auf. So ist in der walisischen Tradition ein Gorsedd ein Hügel, an dem Sterbliche mit der Anderswelt in Kontakt treten können, eine Art Pforte. Natürlich hat sich um dieses Thema auch eine Schicht sekundärer Mythen gebildet, die erst durchstossen werden muss. Dazu möchte ich drei Arten von Zeugnissen zu einer Gesamtschau zusammenführen: Kraftorte 1. in der Literatur 2. im Brauchtum 3. archaologische Zeugnisse für keltische Kultorte der Antike auch bei uns in der Regio. Daran soll sich eine Diskussion anschliessen, in denen diese Zeugnisse mit denen der Radioästhesie in Beziehung gesetzt werden sollen.

Die Spiralenergie von Viktor Schauenberger: Ronald Engert

Viktor Schauburger (1885-1958) war Förster und genialer Naturforscher. Sein intensives Leben und Erleben des Waldes, des Wassers und der Erde ermöglichten ihm ungewöhnliche Beobachtungen zur Wirkungsweise der energetischen Prozesse in der Natur. Er entdeckte feinstoffliche Wirkungen in der Natur, die er für den Lebensaufbau verantwortlich machte: die Implosionskraft und die Zugenergie. Anders als die heutige Technik und Wissenschaft, die mit Explosion und Druck arbeitet, erkannte er, dass die Natur genau um 180° entgegengesetzt funktioniert. Aus höheren, immateriellen Ebenen wird die Energie durch Wirbel- und Spiralbewegungen in Materie eingebunden bzw. materialisiert. Zentripetale Bewegungen erzeugen Unterdruck, also Zug, der Edelstoffaufbau stellt eine Materialisierung aus energetischen Ebenen dar, die Implosion. Die physische Erstgeburt, der erste materialisierte Stoff, ist das Wasser. Dieses Edelwasser hat Heilwirkung und lebensaufbauende Eigenschaften. Tau z.B. ist Edelwasser. Die gleichen Aspekte gelten auch für die Elemente Luft und Erde. In den Spiral- und Eiformen der Natur sah er das lebensaufbauende Prinzip, wohingegen die vom Menschen bevorzugte zentrifugale Explosions- und geradlinige Drucktechnologie eine lebensabbauende, zerstörende Wirkungsweise hat. Auch diese gibt es in der Natur, aber nur, um Abgestorbenes abzubauen und umzuwandeln. Für einen Kulturaufbau ist die Drucktechnologie jedoch nicht geeignet. Viktor Schauburger anerkannte die Existenz der geistigen und energetischen Ebenen der Realität und leitete daraus seine inspirierte und lebensrichtige Biotechnologie ab. Nur in der Wechselwirkung von fein- und grobstofflichen Vorgängen lässt sich das Phänomen Leben erklären. Dass er seine Beobachtungen auch für technische Anwendungen nutzbar machen konnte, angefangen von der naturrichtigen Bodenbearbeitung über die Wasserveredelung bis hin zu den Freien Energie-Maschinen zeigt die Richtigkeit seiner Naturlehre sowie ihre praktische Bedeutung. Der Vortrag gibt einen Überblick über die Forschungen Viktor Schaubergers unter besonderer Berücksichtigung seiner metaphysischen Grundgedanken.

Referent: Ronald Engert, Chefredakteur des Magazins Tattva Viveka, Studium der Philosophie, Germanistik und Religionswissenschaften an der Johann Wolfgang Goethe-Universität in Frankfurt/Main. Seit 1995 Beschäftigung mit Viktor Schauburger.

Informieren von Materie: Roland Plocher

Das ROLAND PLOCHER™Energiesystem, von Roland Plocher entwickelt, ist ein naturgerechtes, Ressourcen schonendes physikalisches Verfahren.

Seit über 25 Jahren ermöglicht es, ganzheitlich und nachhaltig, gewünschte natürliche Prozesse zu starten, zu aktivieren und zu optimieren, zur Regenerierung und Harmonisierung.

Mit der Technologie von Roland Plocher werden ausgewählte, für den jeweiligen Zweck passende Trägermaterialien, mit spezifischen Wirkeigenschaften (Schwingungen) ausgestattet, welche gezielte katalytische Prozesse in Gang setzen. Dieser Vorgang wird als Informationsübertragung bezeichnet. Durch den speziellen Aufbau der PLOCHER-Apparatur wird eine Energie-Akkumulierung im nichtmagnetischen Bereich geschaffen. Es werden also weder Elektrizität, Magnetismus noch eine andere konventionelle Energieform genutzt respektive verbraucht.

Ursachenbehandlung statt Symptombekämpfung - so sind die PLOCHER-Produkte, speziell auf die spezifischen Eigenschaften von Mensch, Tier, Pflanze und deren Lebensraum (Wasser, Boden) abgestimmt, zur Unterstützung der natürlichen Selbsthilfekräfte.